



Pressemeldung

***Der Nussknacker* des Royal Ballet kommt zur Weihnachtszeit in die Kinos**

Wie könnte man die Weihnachtszeit besser einleiten als mit **Peter Wrights** zauberhafter Inszenierung des ***Nussknackers***? Die 1984 für das Royal Ballet kreierte und weltweit beliebte Inszenierung ist seit langem ein Weihnachtsklassiker für die ganze Familie. Erleben Sie den ganzen Zauber des **Royal Ballet** mit einer Aufzeichnung vom Dezember 2023 bei **Royal Ballet and Opera**.

Dank der atemberaubenden Choreografie des Star-Choreographen Sir Peter Wright, Tschaikowskys spektakulärer Musik und Julia Trevelyan Omans prächtigem Bühnenbild ist das Publikum seit Jahren begeistert von diesem zeitlosen Ballettklassiker – egal, ob in der Royal Opera oder im heimischen Kinosessel.

Die Aufführung wurde am 12. Dezember 2023 live gefilmt und zeigt **Sophie Allnatt** als Clara und **Leo Dixon** als ihren verzauberten Nussknacker. Begleiten Sie sie zu einem Kampf gegen den Mäusekönig, einem Tanz im Reich der Süßigkeiten und einem Treffen mit der Zuckerfee und ihrem Prinzen, dargestellt von den Solist:innen des Royal Ballet **Anna Rose O'Sullivan** und **Marcelino Sambé**.

Erleben Sie die beeindruckenden Darbietungen dieser bezaubernden Inszenierung auf der großen Leinwand.

ENDE

PRESSEKONTAKT

Ophelias Culture PR

Ulrike Wilckens, Ferdinand Beilhardt

Tel.: +49 (0)89 67 97 10 50

E-Mail: letter@ophelias-pr.com

The Royal Ballet

Der Nussknacker

Produktion und Szenische Gestaltung Peter Wright

Choreographie Peter Wright nach Lev Ivanov

Musik Pyotr Il'yich Tschaikovsky

Bühnenbild Julia Trevelyan Oman

Lichtdesign Mark Henderson

Musikalische Leitung Andrew Litton

Ballettkonzeption Marius Petipa nach E.T.A. Hoffmann

Produktionsberatung Roland John Wiley

Orchester des Royal Opera House

Besondere Unterstützung durch die Direktoren des Royal Opera House Julia und Hans Rausing

Großzügige philanthropische Unterstützung von der Yleana Arce Foundation, Kenneth und Susan Green, Sandra und Anthony Gutman und Lindsay und Sarah Tomlinson

Die Saison 2024/2025 des Royal Ballet wird besonders unterstützt durch Aud Jepsen

Kinokarten und Infos zur gesamten Saison sind erhältlich unter www.rbokino.com

Über das Royal Ballet

Unter der Leitung von Kevin O'Hare vereint das Royal Ballet Tradition und Innovation in Aufführungen von Weltklasse und ist somit eine treibende Kraft in der Entwicklung des Balletts als Kunstform. Das im Royal Opera House, Covent Garden beheimatete Ballett bringt die dynamischsten und vielseitigsten Tänzerinnen und Tänzer der Gegenwart mit einem Orchester von Weltrang, sowie führenden Choreographen, Komponisten, Dirigenten, Regisseuren und Kreativteams zusammen, um einem vielfältigen Publikum auf der ganzen Welt beeindruckende Theatererlebnisse zu bieten. Das umfangreiche Repertoire der Company umfasst Klassiker des 19. Jahrhunderts, das einzigartige Erbe der Werke des Gründerchoreographen Frederick Ashton und des Hauptchoreographen Kenneth MacMillan. Einen überzeugenden neuen Kanon von Werken bringen Choreographen wie Hauschoreograph Wayne McGregor und der künstlerische Mitarbeiter Christopher Wheeldon, ergänzt durch das gewagte Programm im Linbury Theatre. Gastchoreographen wie Kyle Abraham,

Sidi Larbi Cherkaoui, Cathy Marston, Arthur Pita, Crystal Pite, Hofesh Shechter, Pam Tanowitz und Twyla Tharp haben ebenfalls Werke für die Company geschaffen.

Über das Royal Opera House

Das Royal Opera House beherbergt das Royal Ballet, die Royal Opera und das Orchestra of the Royal Opera House und bringt Weltklasse-Künstler sowie bahnbrechende Kreativteams zusammen, um dem Publikum in nah und fern unvergessliche Aufführungen zu bieten. Die Theater befinden sich in Londons Covent Garden, aber die Arbeit am ROH wird im ganzen Vereinigten Königreich und weltweit durch Tourneepartnerschaften, Kinoprogramme, kostenlose Open Airs, Radio, Fernsehen und Live-Streaming zugänglich und erlebbar gemacht. Im Verlauf der Pandemie haben wir das Programm #OurHouseToYourHouse kuratiert - neun live gestreamte Konzerte und 38 Produktionen aus unseren Archiven. Die Inhalte wurden über 15 Millionen Mal in 183 Ländern angesehen und in Zusammenarbeit mit der BBC, Sky Arts, Marquee TV und Netflix übertragen. Während der Pandemie büßten wir 60% unserer Einnahmen ein, und während wir uns langsam erholen, spüren wir weiterhin die finanziellen Auswirkungen. Im September 2021 kehrten wir für unsere erste vollständige Spielzeit seit 2019 zurück und präsentierten ein volles Programm mit Weltpremieren, neun bahnbrechenden Produktionen und wiederkehrenden Favoriten. Seitdem haben wir unser Publikum durch das Vorzeigeprogramm Young ROH vergrößert, sind zum Live-Kino zurückgekehrt und haben unseren nationalen Einfluss durch ein ehrgeiziges, lehrplangebundenes Programm für Schulen erweitert. Dieses wurde speziell dazu entwickelt, die Kreativität zu entfachen, die Beteiligung zu steigern und die Zukunft von Oper und Ballett vielfältiger zu gestalten. Wir sind entschlossen, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, und streben an, bis 2035 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Über RBO Cinema

Seit 2008 hat unser Kinoprogramm über 120 Opern- und Ballettübertragungen für Zuschauer auf der ganzen Welt gebracht. Es erreicht nun mehr als 1.500 Kinos von Großbritannien bis Neuseeland und bringt das Beste unserer ansässigen Ensembles auf die große Leinwand. Jede Übertragung bietet den Zuschauern den besten Platz im Haus und enthält exklusive Aufnahmen hinter den Kulissen, Interviews und Einblicke in den Probenprozess. Das Programm ist ein integraler Bestandteil unseres Plans, unsere Zukunft zu sichern, die Zuschauerzahlen zu erhöhen und weiterhin dazu beizutragen, dass sich das Kino im In- und Ausland erholt.
